1107) Vom Schlachtfeld bei Pertain, 12. Okt. 1916:

1 braunled. Brustbeutel m. Geld u. einem Feldpostanweisungsabschnitt über 6 Mark. Empfänger ein „J. Bracher, Ulm a. Donau". (Als Absender dieser Feldpostanweisung wurde ein Kanonier Karl Heller vom Feld-Art.-Regt. Nr. 49 ermittelt. Heller gibt jedoch an, den Feldpostanweisungsabschnitt verloren zu haben. Der Brustbeutel sei nicht sein Eigentum.) **(Ub. 1535.)**

1108) Aus der Stellung des Inf.-Regt Nr. 353 zwischen Skirna-See u. Gatcui-See, 20 km südlich Dünaburg, Mai — Sept. 1916:

1 silb. Ank.-Rem.-Uhr m. Goldr. Nr. 3644 — 4. Auf dem Zifferblatt die Firmenbezeichnung: „J. Bachschmid, Patent 4584", dazu Nickelkette,
1 silb. Zyl.-Rem.-Uhr m. Goldr. Nr. 26 452 m. Metallkapsel,
1 Nickel-Zyl.-Schl.-Uhr Nr. 22 771, im Rückdeckel eingeritzt: **„M. G."**
1 silb. Zyl.-Rem.-Uhr m. Goldr. Nr. 10 — 9735, dazu Nickelkette u. ein kl. Schlüsselring.
1 Nickel-Zyl.-Rem.-Damenarmbanduhr ohne Nummer, mit Ösen zum Befestigen eines Lederarmbandes, Zifferblatt m. Leuchtpunkten, dazu ein Leder-Armbandriemen,
1 dunkelgrünled. Börse m. Geld u. einem Garantieschein auf eine Nickel-Taschenuhr Nr. 20, ausgestellt am 21. Okt. 1915 von Gebr. Barasch, Breslau, Ring, ferner 3 Blättchen m. Konzert-Programmen von „Tea Room de la maison des Magasins Réunis, L. Plassard, Paris."

(Als Eigentümer kommen Angehörige des Inf.-Regts. Nr. 353, des Landw.-Pion.-Batls. Nr. 6, des Feld-Art.-Regts. Nr. 223 u. des 1. u. 2. Bats. des Landw.-Fußart.-Regts. Nr. 6 in Frage.) **(Ub. 1556.)**

1109) Von Angehörigen des 1. Bats. des Ref.-Inf.-Regts. Nr. 229:

1 Revolver in einem rotbraunen led. Futteral,
2 kleine Revolver m. Mehrladetrommel.

(Die 3 Revolver wurden im April 1915 von Angehörigen des genannten Bats. der Bats.-Schreibstube zur Aufbewahrung übergeben, doch nicht mehr zurückgefordert. Nachträglich ließen sich die Eigentümer nicht mehr ermitteln.) **(Ub. 1557.)**

1110) Einem gefangenen Engländer abgenommen:

1 silb. Zyl.-Rem.-Uhr m. Goldr. u. Sprungdeckel Nr. 216 995. **(Ub. 1558.)**

1111) Aus dem Feldlazarett 77 in Houtlucht:

1 Taschenmesser m. grau-schwarz. Hornschale, 2 Klingen u. Korkenzieher,
1 Taschenmesser m. Hornschale, 2 Klingen u. Korkenzieher,
1 Taschenmesser m. schwarz. Hornschale, einer Klinge,
1 Taschenmesser m. schwarz. Schale, einer Klinge u. Korkenzieher,
1 Taschenmesser m. Perlmuttschale, 2 Klingen u. Korkenzieher,
1 Taschenmesser m. schwarz. Schale, 2 Klingen u. Korkenzieher,
1 braunled. Sportbörse m. Geld.

(Vorliegende Gegenstände stammen aus der Zeit von Oktober bis November 1914.)

1 Nickel-Feuerzeug,
1 Doubl.-Ank.-Rem.-Uhr m. Sprungdeckel ohne Nummer „System Glashütte",
1 kl. Schere,
1 Taschenmesser m. schwarz. Schale, einer Klinge u. Anhängering,
1 silb. Zyl.-Rem.-Uhr m. Goldr., Nr. 42 812—7, im Innendeckel die Nr. 45 578.

(Fundzeit vorstehender Gegenstände: 1. Nov. 1914.)

1 silb. Zyl.-Rem.-Uhr m. Goldr., Nr. 32 651—591—7 L. Im Innendeckel die Nr. 1659 — 32 561 — L. (Fundzeit: 2. November 1914).
1 rotbraunled. Zigarrentasche m. rotbraun. Seidenfutter u. buntfarb. gestickten Blumen auf der Innenklappe. (Gefunden am 25. Aug. 1915 zu Thourout.)

Für nachfolgende Gegenstände kommen Angehörige des 23. Res. Korps in Frage:

1 braunled. Sportbörse, auf der Klappe ist das Bild des Hamburger Rathauses eingepreßt, Inhalt: eine französ. Münze u. 1 Doubl.-Siegelring m. glatter Siegelplatte (Fundzeit: 4. Nov. 1914).
1 schwarzled. Börse m. Geld (Fundzeit: 4. Nov. 1914).
1 Nickel Ank.-Rem.-Uhr Nr. 1 550 417 m. gold. Kavalierkette, dazu 1 Barbetrag (Fundzeit: 4. Nov. 1914)
1 braunled. Börse m. Geld u. einem kl. Schlüssel (Fundzeit: 4. Nov. 1914),
1 braunled. Beutelbörse „Echt Rindleder" m. Nickelbügel, dazu 1 Barbetrag. (Fundzeit: 8. Dez. 1914.)

(Die Sachen stammen von Teilnehmern an der Schlacht bzw. aus den Stellungskämpfen an der Yser Beteiligten, wobei sowohl Verstorbene als auch nur Verwundete in Frage kommen.) **(Ub. 1519.)**

1112) Aus dem Kriegslazarett der Kriegs-Lazarett-Abteilung des XII. Armeekorps im Eisonne-Lager, 2. März-Hälfte 1915:

1 Nickel-Zyl.-Rem.-Uhr Nr. 425 112, auf dem Zifferblatt um die Zeigerwelle eine Blumenranke, dazu rotbraunes Lederarmband,
1 Nickel-Ank.-Rem.-Uhr m. Goldrand, ohne Nummer, silberfarbenes Zifferblatt m. Leuchtzeigern u. Leuchtpunkten,
1 rotbraunled. Beutelbörse m. Nickelbügel und weiß gefütterter Innentasche, dazu 1 Barbetrag,
1 Nickel-Säbelkette,
1 Armee-Revolver Erfurt 1913 Nr. 7429, dazu 2 Patronen-Magazine. **(Ub. 1576.)**

1113) Vom Hauptverbandsplatz Sapagnies, 13. Okt. 1916:

1 Nickel-Panzeruhrkette m. Anhänger m. blauen u. grünen Glassteineinlagen,
1 Taschenmesser m. braun. Holzschale, 2 Klingen u. Korkenzieher,
1 weißes Leinenbeutelchen m. Band zum Umhängen, darin ein mit Bleistift geschriebener Schutzbrief, großer karrierter Briefbogen. Auf der 1. Seite steht: **„Geschrieben am Himmelfahrt 1916, Tucheim."** (Bez. Magdeburg?) u. **„Gott ist mein Fels u. meine Burg.",**
1 braunled. Börse m. Geld.

(Als Eigentümer kommen Angehörige folgender Truppenteile in Frage: Inf.-Reg. Nr. 24, 139, 170, 396, bayer. Inf.-Reg. Nr. 1 2 u. 3, Ref.-Inf.-Reg Nr. 20 55, 99, 109, 110, 111, 121, Landw.-Inf.-Reg. Nr. 74, Armierungs-Bat. Nr. 50 u. 64 Maschgew.-Schützen-Trupp Nr. 152, Feld-Pion.-Komp. Nr. 4 u. 6 des 13. Bats., Feld-Art.-Reg. Nr 104 u. Ref.-Feld-Art.-Reg. Nr. 26, 27 u. 52.) **(Ub. 1588.)**

1114) Aus dem Feldlazarett 1 der 52. Inf.-Div., Kirche zu Prouville, 22. Nov 1916:

1 gold., 8 kar. Trauring, ges.: **„M. K. B."** (Ub 1589.)

1115) Aus den Kämpfen am Iwinin, April 1915:

1 versilb. Ank.-Rem.-Uhr m. Sprungdeckel u. gewelltem Mittelrand, Nr. 28 371, im Innendeckel die Nr. 28 436, System Roskopf, dazu Doubleckette. **(Ub. 1597.)**

1116) Aus dem Tornister eines gefallenen Russen, gefunden am 15. Juni 1915, 12 km südlich Kalwarja:

1 Ordensschnalle von der Firma: „Paul Küst, Berlin, C 19, Seydelstr. 19a". An der Ordensschnalle befinden sich eine silb. Kriegs-Verdienst-Auszeichnung, eine Landwehr-Dienst-Auszeichnung 2. Kl., eine Süd-West-Afrika-Auszeichnung 1904/06 u. eine Dienstauszeichnung 2. Klasse m. der Inschrift: „Treue Dienste bei der Fahne" u. der Zahl 12. **(Ub. 1601)**

1117) Vom Schlachtfelde von Neuville, 12.—14. Okt. 1914:

1 schwarzled. Börse m. Geld,
1 braunled. Börse m. Geld u. einer Medaille m. dem Bildnis Kaiser Friedrichs III. u. Kaiser Wilhelms II.,
1 schwarzled. Börse m. Geld, einer Heiligen-Medaille u. einer Papiermarke m. folgender Aufschrift: **„E. d. M. 4. Komp. 4./93."** (Anfrage beim Inf.-Regt. Nr. 93 blieb erfolglos.) **(Ub. 442.)**

1118) Von der französischen Regierung übersandt:

1 braun. Notizbuch m. Kriegs-Tagebuch. Schreiber des Tagebuchs ist am 8. Aug. m. einem Transport von **Guesen** nach dem Westen gegangen, hat am 15. Aug. die belgische Grenze überschritten u. marschierte am 20. durch Brüssel. Am 27. Aug. wurde ein Kamerad **Röpp** verwundet. Mit dem 9. Sept. 1914 bricht das Tagebuch ab. — Auf der Innenseite des Deckels steht der Name: **„Musk. Linnemann, 4. 99, Guesen"**, ferner liegt dem Notizbuch ein Ausweis für den **Reservist Beyer** bei, auf dem ihm die Erlaubnis erteilt wird, Kraftwagen zu benutzen. Unterzeichnet ist der Ausweis von dem **Oberleutnant u. Komp.-Führer Freiherrn von Wunsch.** (Freiherr v. Wunsch konnte über Beyer jedoch keine Auskunft erteilen.) **(Ub. 822.)**

1119) Aus dem Ursulinerinnen-Kloster Thildonk in Wespelaer, 8. Aug. 1915:

1 braunled. Börse m. Geld u. 5 Nadelbriefen, einer davon Maschinennadeln enthaltend, ferner eine Heiligen-Medaille und 1 Zettel m. der Aufschrift: **„Friedrich Erdmann in Hirschoda b. Lauda i. Thür."** (Erdmann kommt als Eigentümer nicht in Frage, auch konnte er irgendwelche zweckdienliche Angaben zur Ermittlung des Eigentümers nicht machen.) **(Ub. 1502.)**

1120) Aus dem Landw.-Feldlazarett 8, 22.—29 Juli 1915:

1 rotbraunled. Beutelbörse m. Metallbügel, der Verschluß stellt eine kl. Violine dar. Inhalt: 2 französ. u. ein russ. Geldstück, sowie Reststück einer runden Brosche m. Phantasie-Frauenkopf,
1 silb. Zyl.-Rem.-Uhr m. Goldr. Nr. 83 335.

(Als Eigentümer kommen Angehörige folgender Truppenteile in Frage: Inf.-Reg. Nr. 166, Ref.-Inf.-Reg. Nr. 261, 262, 263, 264, Landw.-Inf.-Reg. Nr. 24 u. 25, Ers.-Inf.-Reg. Nr. 8 u. 9 u. Ref.-Pion.-Komp. Nr. 81.) **(Ub. 1571.)**

1121) Aus einem Unterstand im Bois de Manheulles, zwischen Manheulles u. Braquis, 27. Mai 1916:

1 silb. Zyl.-Schl.-Uhr Nr. 137 355. Eigenartiges Werk. Auf einem Brückenbogen steht ein Hund. Auf dem Rückdeckel Bild eines Pferdes. Auf dem gelben Zifferblatt eine grüne u. rote Blumenranke u. 2 weiße Kreise um die Zeigerwelle. Im Rückdeckel eingeritzt: **„Jakob M . . . ."** (Der Familienname ist kaum zu entziffern, er heißt vielleicht **Mäle** oder **Mall**, dazu Metallkapsel. **(Ub. 1381.)**

1122) Aus der Einbruchstelle des Tunnels zu Maure (Frankreich), 14. Okt. 1916:

1 Brustbeutel m. Geld u. der Erk.-Marke: **„1. G.-U.-R., 1. E. Nr. 127",**
1 Brustbeutel m. einem Brief von der Familie **Hermann Bräuner in Niederndorf,**
1 Börse m. Geld u. einem Zettel m. der Aufschrift: **„3. Komp. E.-Batl., R. 72, Nr. 157."**
1 Börse, auf der Klappe der Messingbuchstabe: **„W."**, dazu 1 Barbetrag,
1 Nickel-Anker-Rem.-Uhr ohne Nummer m. Kapsel u. Nickelkette,
1 Nickel-Ank.-Rem.-Uhr ohne Nummer m. Lederarmband,
1 Nickel-Zyl.-Rem.-Uhr Nr. 103,
1 Nickel-Ank.-Rem.-Armbanduhr ohne Nummer,
1 silb. Zyl.-Rem.-Uhr m. Goldr. Nr. 70 798—20, im Innendeckel die Nr. 70 793, dazu Nickelkette m. Geschoßanhänger,
1 Nickel-Zyl.-Rem.-Uhr Nr. 46 317, im Deckel eingeritzt die Buchstaben: **„P. H"**, dazu eine Nickelkette m. geld. Steinen,
1 silb. Ank.-Rem.-Uhr Nr. 1 177 164,
1 Nickel-Zyl.-Rem.-Uhr Nr. 7422—30,
1 Nickel-Zyl.-Rem.-Uhr Nr. 19 561,
Verschiedene Börsen u. Brustbeutel m. Geld. **(Ub, 182.)**

Weitere unbekannte Fundsachen.

1123) 1 Nickel-Zyl.-Rem.-Uhr Nr. 27 874. Das Zifferblatt weist zwischen den Stundenzahlen II u. III eine Reparatur auf. Im Werk steht als Fabrikmarke der Name: „Benucourt", dazu Nickelkette u. Metallkapsel. Auf der Rückseite der Kapsel ein eingeprägtes Eisernes Kreuz u. die Inschrift: „In Treue fest." **(Ub. 886.)**

C. Unanbringliche Offiziers- usw. Gepäckstücke,

die mangels näherer Adresse dem Empfängern nicht zugeführt werden konnten und beim Militär-Paketamt Berlin unanbringlich lagern.

Etwaige nähere Angaben über die vermutlichen Eigentümer der Gegenstände sind an das Militär-Paketamt Berlin — Möckernstraße 26/27 — zu senden. Aktenzeichen (Mpa.-Nummer) ist mit anzugeben.

1124) 1 Lattengestell. Inhalt: 1 Klappstuhl. **(Mpa. 1095.)**

1125) 1 grauer Holzkiste mit Messingschild **„Münchmeier"** und Anhängeschild: **„Offz. Stellv. Münchmeier B. A. R. Ersatz-Div."**. Inhalt: 3 Hemden, 3 Unterhosen, 1 Pr. schwarze Strümpfe, 3 Taschentücher gez. **„C. M."**, 1 Pr. Wadenstrümpfe, 1 feld. Portemee, 1 Pr. weiß. lange Handschuhe, 1 Stehkragen, 5 Taschentücher, 1 Zange, 1 Hammer, 1 blaue Tuchhose, 2 Flortücher, 1 Ordensband, 1 grauer Mantel mit Stempel: **„13. J R"**, rote Spiegel und Unteroffz.-Tressen. (Die Ermittlungen bei der Bayr. Ersatz-Division und beim Bayr. Inf.-Regt. Nr. 13 waren ohne Erfolg.) **(Mpa. 1100.)**

1126) 1 Sack ohne Aufschrift. Inhalt: 1 Pr. Satteltaschen, 1 Leibbinde, 2 Handtücher, 1 Gibesteck im Futteral, 1 feld. Jacke, 1 Pr. Hausschuhe, 1 Luftkissen, 1 Schwammbeutel mit Schwamm und Bürste, 3 Taschentücher gez. **„T. M."**, 1 Tornister, 1 Halsbinde, 1 Umhang für Artl.-Offizier, 1 Feldmütze für Artl.-Offz., 1 Helm für Artl. Offz. mit Bezug, 1 Paar Ledergamaschen, 1 Leibriemen, 1 Schlafsack. **(Mpa. 1102.)**

1127) 1 brauner Karton. Inhalt: 1 Litewka für Stabsarzt, 1 Pr. lange Stiefel mit Sporen. **(Mpa. 1104.)**

1128) 1 grüne Holzkiste mit Leoht umbunten. Inhalt: 1 Kopfkissen mit Bezug gez. **„E. E."**, 8 Oberhemden gez. **„E."**, 4 Unterhemden gez. **„E."**, 1 Frauenhemd gez. **„E. E."**, 1 Tischtuch gez. **„E. E."**, sonstige Wäsche, Wollsachen, 1 Handtasche mit 3 Pr. Handschuhen. **(Mpa. 1112.)**

1129) 1 braune Holzkiste (Verschluß beschädigt). Inhalt: 4 Paar woll. Hausschuhe, neu (3 Paar für Kinder), Wollsachen 2 weiß. Beutel, Gläser, 1 Glasflasche, 3 Hemden, 1 Unterhose, 1 Kleiderbürste. **(Mpa. 1113.)**

1130) 1 brauner Karton. Inhalt: 1 feldgr. Waffenrock mit Leutnants-Achselstücken ohne Abzeichen, Infant. **(Mpa. 1124.)**

1131) 1 Offz.-Koffer mit Aufschrift: **Brig.-Ers.-Bat. Nr. 46.** Inhalt: 1 Brustschützer, 3 Hemden, 1 Schal, 4 Paar Strümpfe, gez.: **„M. O."**, 4 Pakete photogr. Artikel, 2 elektr. Batterien, Schreibpapier, Meldekarten, 3 Kopfkissenbezüge, 1 Lineal, 4 Bücher. (Die angestellten Ermittelungen waren erfolglos.) **(Mpa. 1141.)**

1132) 1 Holzkiste. Inhalt: 1 Pelzmantel aus wasserdichtem Stoff, ohne Abzeichen, 1 Unterhose, 1 Hemd, 1 Schal, 1 Kopfschützer, 2 Pr. Strümpfe, 1 Handschuh und einiges mehr. **(Mpa. 1159.)**

1133) 1 grauer Karton. Inhalt: 1 grauer Mantel m. Achselst. Offz.-Stellv. Inf. 24, 1 Feldmütze, 1 Brotbeutel gest. **„J. R. 24"**, 1 Seitengewehr, 1 Mündungsdeckel, 1 Fernglasfutteral, 1 Koppel m. Schnalle, 1 Trinkbecher. (Die angestellten Ermittelungen beim Ref.-, Landw.- und Infanterie-Regt. Nr. 24 sowie bei den Ersatz-Batl. blieben ohne Erfolg.) **(Mpa. 1183.)**

1134) 1 brauner Handkoffer. Inhalt: Wäsche, Wollsachen, 16 Taschentücher gez. **„G. O."**, 1 Handwärmer, 2 Pr. Handschuhe, 1 Tischtuch, 1 Rasierapparat, 1 Zigarrenkiste mit Kleinigkeiten. **(Mpa. 1191.)**

1135) 1 Kiste ohne Aufschrift. Inhalt: 1 Mantel (Kriegsgerichtsrat im Range eines Majors), 1 Waffenrock. **(Mpa. 1244.)**

1136) 1 Paket in braunem Papier. Inhalt: 1 feldgr. Waffenrock, gest. **„Feldartl.-Regt. Nr. 83"**, 1 Pr. lange Stiefel mit Sporen, 1 schwarze Tuchhose. (Beim Feldartl.-Regt. Nr. 83 konnte der Eigentümer nicht ermittelt werden.) **(Mpa. 1323.)**

1137) 1 brauner Wäschesack ohne Aufschrift. Inhalt: Wäsche, Wollsachen, 1 Pr. Pelzhandschuhe, 1 Pr. gestrickte Handschuhe, 1 feld. Kopfschützer, 2 Pr. Patronalsporen, 1 Vorderzeug, 1 Zaumzeug kompl., 1 Pr. Fußwärmer zum Anschnallen, 2 Bücher. **(Mpa. 1366.)**

1138) 1 brauner Wäschesack. Inhalt: 1 Pelzdecke, 1 Kopfkissen. **(Mpa. 1368.)**

1139) 1 brauner Wäschesack ohne Aufschrift. Inhalt: 1 Offz.-Umhang, 1 Offz.-Litewka mit Leutnants-Achselstücken ohne Nummer, rot-weiß geränderte Spiegel und weiße Knöpfe, Gebrauchsgegenstände, Wäsche, Wollsachen, Unterhosen, gez. **„R. B."**, 2 Pr. Strümpfe, gez. **„R. B."**, 1 Pr. Gummischuhe, 1 Pr. Schnürschuhe, 2 Pr. lange Stiefel mit Sporen, 1 Schlafsack, 1 Satteldecke, 1 Zaumzeug, 1 Buch mit der Inschrift: **„Mit ergebensten Grüßen Karl Ettinger, Neuburg a. d. D."** Alle angestellten Ermittlungen waren ohne Erfolg.) **(Mpa. 1375.)**

1140) 1 brauner Wäschesack ohne Aufschrift. Inhalt: 1 Rucksack, 1 Pr. Strümpfe, gez. **„A. F."**, 2 Pr. Pulswärmer, 1 Handschuh, 1 Brustschützer, 1 Pr. Ledergamaschen. **(Mpa. 1401.)**

1141) 1 grauer Sack. Inhalt: 1 Pr. lange Stiefel mit Sporen und 1 Zeltbahn. **(Mpa. 1411.)**

1142) 1 schwarze Helmschachtel. Inhalt: 1 Haarbürste, 1 Kamm, 1 Schachtel Zahnpasta, 1 Zahnbürste, 1 preuß. Inf.-Offz.-Helm mit Bezug. In der Helmschachtel befindet sich ein eingeklebter Namenszettel (angerissen), auf dem nur noch der Schluß **„. . . . . .scha"** zu lesen ist. **(Mpa. 1412)**

1143) 1 brauner Wäschesack ohne Aufschrift. Inhalt: 1 wollene Decke, 1 Pr. braune Schnürschuhe, 1 Beutel mit Schwamm, 1 weißwoll. Wickelbinde, 1 Schuhbeutel, 1 Offz.-Waffenrock ohne Achselstücke. **(Mpa. 1441.)**

1144) 1 brauner Karton ohne Aufschrift. Inhalt: 1 Offizier-Waffenrock mit Leutn.-Achselstücken, „6 Pionier", 1 wollene Unterjacke. Im Rock befindet sich der Name **„Stoba"** mit Blaustift eingeschrieben. (Das Pionier-Regt. Nr 6 sowie das Ers. Batl. konnten keine Auskunft über den Eigentümer erteilen.) **(Mpa. 1451.)**

Druck der Norddeutschen Buchdruckerei und Verlagsanstalt. Berlin SW., Wilhelmstraße Nr. 32.